Siebzehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 12. Februar 1863.

Erster Theil.

Ouverture zu „Faust" von L. Spohr.

Recitativ und **Arie** von Mozart, gesungen von Fräulein *Ida Dannemann*.

Wehe mir! ach, wo bin ich? Schauer des Grabes, umweht mich deine Kühle? Ich durchirre die Strassen der Heimath-Städte, wandle an fernen Küsten, überall bin ich einsam, nur die Furie Bewusstsein folgt mir in Nacht und Dunkel, quält mit Schlangen der Hölle die bange Seele. Ach! hier erfüllt mich Schrecken, ich seh' die grause That, schaudre und weine! Und dort das Haupt des Vaters, Schuld bedeckt es und Schande — und das Bild meines Gatten will mich nicht lassen! Qual der Hölle nagt am Herzen, o Erinnerung! o Entsetzen! und ich lebe? . . . Unglücksel'ge! . . . kann ich nicht sterben? Ach nein!

Leben soll ich und leiden,
Verlassen einsam klagen;
Nie soll mir Hoffnung tagen,
Verzweiflung quält mein Herz.

Wohlan, erzürntes Schicksal!
Entfessle das Verderben!
Mit Freuden will ich sterben,
Tod endet meinen Schmerz.

Concert für die Violine (Nr. 5, Dmoll), componirt und vorgetragen von Herrn Concertmeister *Ferdinand David*.

Allegro serioso — Adagio — Vivace.

Mus II Ug 68, 27